

---

## Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Klausl - 31.01.2008 16:05

---

Hallo,

ich glaube dieser Artikel macht deutlich, das die SSPE wohl eine indirekte Folge der Masernimpfung ist:  
<http://www.impfschaden.info/impfen/sspe-dr.tautz.html>

Grüsse  
Klausl

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 31.01.2008 16:13

---

Klausl, Du weißt doch, dass Hako einen Arzt vom Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke als Quelle nicht akzeptiert.

:vorsicht:

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Klausl - 31.01.2008 16:56

---

:huh: Ach ja, stimmt ja, Liesa.

Hako alias Wolfsberg akzeptiert ja nur Ärzte, die eine Tätowierung mit dem Bild einer Impfspritze auf dem linken Arm und dem Schriftzug "GlaxoSmithKline" auf dem rechten Arm tragen.:blink:

Grüsse  
Klausl

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 31.01.2008 17:39

---

Ich lass mir zumindest nichts von einem Arzt sagen der Krankheiten gut findet.

Bei dieser Um- und Neugestaltung des von den Eltern ererbten Leibes spielen die Kinderkrankheiten eine bedeutsame Rolle, indem mit ihrer Hilfe in unterschiedlicher Form, bestimmte Bereiche dieses Körpers durchgestaltet, umgearbeitet und individualisiert werden.

Herr Tautz sagt dass masern nicht ausrottbar seien. Der Kontinent Amerika scheint für ihn nicht existent zu sein. Was soll ich von jemanden halten der offensichtlich nicht mal Zahlen lesen kann?

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Anke - 31.01.2008 17:49

---

Hako schrieb:  
eitet und individualisiert werden.

Herr Tautz sagt dass masern nicht ausrottbar seien. Der Kontinent Amerika scheint für ihn nicht existent zu sein. Was soll

ich von jemanden halten der offensichtlich nicht mal Zahlen lesen kann?

Vielleicht glaubt Herr Tautz ja auch der Tatsache, dass die Masern schon vor Einführung der Impfung stark rückgängig waren.

Und wahrscheinlich denkt er auch, dass man steigende Ritalin-Medikationen mit der Masernimpfhysterie gleichsetzen kann.

Das glaube ich nämlich.

Ich weiß, dass du das saublöd findest. Brauchst mir also nicht zu antworten.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 01.02.2008 09:44

Anke schrieb:

Vielleicht glaubt Herr Tautz ja auch der Tatsache, dass die Masern schon vor Einführung der Impfung stark rückgängig waren.

Tatsache?

[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle\\_USA.png/300px-Masern-Faelle\\_USA.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle_USA.png/300px-Masern-Faelle_USA.png)

Und wahrscheinlich denkt er auch, dass man steigende Ritalin-Medikationen mit der Masernimpfhysterie gleichsetzen kann.

Das glaube ich auch.

Und Tom Cruise glaubt das auch.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Anke - 01.02.2008 10:25

Hako schrieb:

Schön,wenn die Prominenz das auch glaubt.Dann hats ja was gebracht.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 01.02.2008 10:34

Nein, Tom Cruise soll doch so'n Scientology-Mensch sein - keine Ahnung, ich lese den betreffenden Teil der Tageszeitung so selten.

Die Hardliner unter den Impfbefürworern meinen, alle, die nicht sofort HIER brüllen, wenn sie 'ne Impfspritze sehen, gehören zu dieser Sekte/ Gemeinschaft/ sonstwas und wollen Welt und Wirtschaft unterwandern. Auch Du, Anke ...B)

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Anke - 01.02.2008 10:39

Ja, Liesa, weiß ich doch, dass Tom Cruise zu Scientology gehört.Ist mir in dem Fall aber komplett egal.

Das wollte ich Hako damit sagen.

---

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 01.02.2008 10:44

---

Man sollte eben immer wissen welchen Kampagnen man folgt.

Oder glaubst du würdest Ritalin überhaupt kennen und so schlimm finden dass du es als Beispiel verwenden würdest wenn es die kontinuierliche Arbeit von SC nicht gäbe?

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 01.02.2008 10:48

---

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Anke - 01.02.2008 10:49

---

Ach, so-Ritalin ist ja auch völlig harmlos, vielleicht sollte man es allen Kindern geben, sie sind dann so schön ruhig.

Das ist wirklich das Letzte, Hako!

Ohne Scientology würde ich Ritalin nicht kennen? Ich kenne mind. 2 Familien persönlich und meine HP kennt noch einige mehr, die es "brauchen", bzw. nach der Behandlung bei ihr natürlich nicht mehr.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 01.02.2008 11:12

---

Lass ihn. Leute wie er haben mich erst zur richtigen Impfgegnerin gemacht.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 01.02.2008 12:18

---

Jetzt aber mal im Ernst: Stimmt es dass es keine SSPE-Fälle (mehr) in den USA gibt, oder werden entsprechende Fälle nur anders bezeichnet, weil nicht sein kann, was nicht sein darf?

Leider habe ich nicht so viel Zeit wie Hako, kann also nicht dauernd Quellen suchen - es heißt öfter mal (vielleicht sogar auch bei Tautz), dass sich die Zahl der SSPE-Fälle erhöht hat, obwohl gleichzeitig die Zahl der Masernfälle abgenommen hat. Dazu würde es ja eben nicht passen, dass SSPE in den USA nicht mehr vorkommt.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von JimPansen - 01.02.2008 14:06

---

Hako schrieb:

[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle\\_USA.png/300px-Masern-Faelle\\_USA.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle_USA.png/300px-Masern-Faelle_USA.png)Ja, das mögen die Masernfälle sein.

Und das sind die Maserntodesfälle:

<http://whale.to/m/measle1.gif>

(<http://whale.to/m/measlesdeaths1.html>)

MfG  
Jim

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Anke - 01.02.2008 16:10

Hallo Jim,

so eine ähnliche Statistik habe ich auch irgendwo im Netz gesehen, aber ich bin nicht so gut in Computerdingen. Weiß oft nicht, wie ich so ein Diagramm hier ins Forum stelle. Und ich habe wie auch Liesa nicht so viel Zeit dazu.

Aber warum gibt es überhaupt so viele verschiedene Statistiken und Diagramme, Impffreunde- und Kritiker können sich beide reichlich bedienen. Das verunsichert doch total.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Klausl - 01.02.2008 16:33

[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle\\_USA.png/300px-Masern-Faelle\\_USA.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle_USA.png/300px-Masern-Faelle_USA.png)

Vielleicht sollte man bei dieser Grafik noch erwähnen, dass in den USA bis zum Jahr 1967 weniger als die Hälfte der Empfänglichen geimpft wurden. Laut RKI können die Masern aber nur bei einer Durchimpfungsrate von mehr als 95% eliminiert werden.

Der steile Abfall der Kurve bis zum Nullpunkt kann also nichts mit der Impfung zu tun haben.

Grüsse  
Klausl

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 04.02.2008 11:03

JimPansen schrieb:

Hako schrieb:

[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle\\_USA.png/300px-Masern-Faelle\\_USA.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle_USA.png/300px-Masern-Faelle_USA.png)Ja, das mögen die Masernfälle sein.

Und das sind die Masern Todesfälle:

<http://whale.to/m/measle1.gif>

(<http://whale.to/m/measlesdeaths1.html>)

MfG  
Jim

Hmmm. Ok was lernen wir aus der Grafik.

1. An der "harmlosen Kinderkrankheit" Masern sind früher in den USA jährlich mehr als 10.000 Menschen gestorben (gemeldete Fälle!)

2. Es gab ein Rückgang in der Anzahl der Masernfälle seit den 20er Jahren. Dies ist auf die bessere medizinische Versorgung und vor allem den Einsatz von Antibiotika zurückzuführen.

3. Diese Grafik sagt rein gar nichts über die Wirksamkeit von Impfungen aus. Eine Impfung verhindert eine Infektion. Nichts weiter. Die entsprechende Grafik zeigt dass es 1960 immer noch knapp 500.000 Krankheitsfälle gab, der einzige Unterschied: die Leute sind nicht mehr so oft daran gestorben.

4. Nochmal: eine Impfung verhindert nicht dass jemand der infiziert ist daran stirbt, das machen AB und sonstige medizinische Maßnahmen. Die Impfung kann ausschließlich Infektionen verhindern (was die obere Grafik eindrucksvoll zeigt), und damit Sterbefälle die medizinisch nicht verhinderbar sind, z.B. SSPE (was man, wenn man ganz genau hinschaut selbst in der anderen Grafik erkennt).

5. Um die Wirksamkeit einer Impfung beurteilen zu können muss man sich also die Infektionen ansehen. Die Todesfälle sind ohne jede Aussagekraft.

Sorry (!), aber wie oft wollt Ihr eigentlich noch mit diesen völlig dämlichen Tricks kommen? Oder kapiert Ihr das wirklich nicht???

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 04.02.2008 11:11

Klausi schrieb:

[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle\\_USA.png/300px-Masern-Faelle\\_USA.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle_USA.png/300px-Masern-Faelle_USA.png)

Vielleicht sollte man bei dieser Grafik noch erwähnen, das in den USA bis zum Jahr 1967 weniger als die Hälfte der Empfänglichen geimpft wurden.

Quelle? Und wo ist der Widerspruch zur Grafik?

Laut RKI können die Masern aber nur bei einer Durchimpfungsrate von mehr als 95% eliminiert werden.

Richtig und die wurde erreicht mit der Folge dass die Masern eliminiert wurden. Die Realität beweist das.

Der steile Abfall der Kurve bis zum Nullpunkt kann also nichts mit der Impfung zu tun haben.

Lustige Sache. Man führt einen Impfstoff ein und bereits im folgenden Jahr ist ein drastischer Einbruch bei den Infektionen zu beobachten der bis zur vollständigen Eliminierung anhält, und das obwohl die Zahl vor der Einführung Impfung jahrzentlang auf konstantem Niveau lag.

Wenn Du behauptest dass dieser massive Rückgang nichts mit den Impfungen zu tun haben soll hätte ich gerne eine andere Erklärung.

Was ist ab 1964 parallel zur Impfeinführung passiert dass die Zahl der Infektionen so zurückgedrängt hat?

Und warum ist das bei sämtlichen anderen Ländern haargenau gelaufen?

Du machst dich mit solchen Argumenten nur noch lächerlich.

---

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 04.02.2008 11:47

---

Wir dürfen uns jetzt also eine statistische Kurve aussuchen ...

Es ist offensichtlich so wie in der Philosophie - jeder "beweist" seinen Standpunkt. Klasse.

Wann versteht ihr das endlich? - giftet Hako ständig. Verstehen, Hako, nützt hier gar nichts. Es ist eine pure Glaubenssache, wer Recht hat. Und die Einführung der Windpocken- und der HPV-Impfung hat meinen "Glauben" etwas gestört. Sorry!:)

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 04.02.2008 12:05

---

Liesa schrieb:

Wir dürfen uns jetzt also eine statistische Kurve aussuchen...

Klar dürft ihr das! Ihr müsst nur bedenken dass ihr bei einer Kurve richtig und bei der anderen falsch liegt wenn ihr wissen wollt ob die Masernimpfung wirkt.

Du kannst meine Kurve nehmen die eindeutig beweist dass die Zahl der Infektionen durch die Impfungen auf Null zurückgegangen ist.

Oder du nimmst die Kurve von Jim die zeigt dass immer weniger Menschen an Masern sterben.

Dann müsst ihr überlegen wozu die Impfung da ist: die Infektion zu verhindern, oder die Masern zu behandeln wenn man sie schon hat.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Klausl - 04.02.2008 14:04

---

Hako schrieb:

Klausl schrieb:

[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle\\_USA.png/300px-Masern-Faelle\\_USA.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle_USA.png/300px-Masern-Faelle_USA.png)

Vielleicht sollte man bei dieser Grafik noch erwähnen, das in den USA bis zum Jahr 1967 weniger als die Hälfte der Empfänglichen geimpft wurden.

Quelle? Und wo ist der Widerspruch zur Grafik?

Der Widerspruch besteht darin, das die Kurve gar nicht so stark abfallen konnte bis zum Nullpunkt 1968 und das innerhalb von nur 4 Jahren, da in diesem Zeitraum nur sehr wenige Kinder gegen Masern geimpft wurden, im Vergleich zu heute. Denkbar wäre vielleicht, das man auch hier eine Falldefinitionsänderung vorgenommen hat, genau wie bei Polio.

Grüsse  
Klausl

---

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 04.02.2008 14:35

---

Klausi schrieb:

Der Widerspruch besteht darin, dass die Kurve gar nicht so stark abfallen konnte bis zum Nullpunkt 1968 und das innerhalb von nur 4 Jahren, da in diesem Zeitraum nur sehr wenige Kinder gegen Masern geimpft wurden, im Vergleich zu heute.

1. Wer sagt dass so wenig geimpft wurde?
2. Ist das jetzt wirklich aus der Grafik ablesbar?

Denkbar wäre vielleicht, dass man eine Falldefinitionsänderung vorgenommen hat

Ach so. Man lässt also eine halbe Million Masernkranker "verschwinden" und keiner merkt es?

Wenn es so wäre müsste es ja auch 1970 noch ne halbe Million Masernkranker gegeben haben und nicht nur 1000 oder so. Das soll nicht aufgefallen sein?

Wie soll das denn gehen?

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Tuberkulinum - 04.02.2008 15:23

---

In den Jahren 1966-70 wurden in den USA nur um die 60% der Kinder gegen Masern geimpft. 1965 waren es sogar nur um die 30%.

<http://www.cdc.gov/reproductivehealth/Products&Pubs/DatatoAction/pdf/Chlt3.pdf>

Für einen so drastischen Abfall sind mir diese Impfraten auch zu niedrig.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 04.02.2008 16:17

---

Tuberkulinum schrieb:

Für einen so drastischen Abfall sind mir diese Impfraten auch zu niedrig.

Ich verstehe das Problem nicht. Es handelt sich doch nicht um eine lineare Beziehung, 60% Impfrate = 60% weniger Masern, sondern wegen der Herdenimmunität um eine annähernd (ohne Anfangsdepression) sigmoidale.

Das bedeutet bei 60% Impfrate gibt es deutlich mehr als einen 60%igen Rückgang. Die 95% Impfrate reduzieren das ja auch um 100 Prozent und nicht um 95%.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von JimPansen - 04.02.2008 22:31

---

Hako schrieb:

1. An der "harmlosen Kinderkrankheit" Masern sind früher in den USA jährlich

mehr als 10.000 Menschen gestorben (gemeldete Fälle!)

Seit 1950 ist die Krankheit aber offenbar wirklich harmlos. Und das Beste ist: Die Impfung hat nichts damit zu tun.

2. Es gab ein Rückgang in der Anzahl der Masernfälle seit den 20er Jahren. Dies ist auf die bessere medizinische Versorgung und vor allem den Einsatz von Antibiotika zurückzuführen.

Meinst du einen Rückgang an Masern Todesfällen? Denn Antibiotika ändern rein gar nichts an den Masernfällen.

Tatsächlich wäre die Entwicklung der Masernfälle vor 1950 interessant - komischerweise fangen alle im Netz herumgeisternden Statistiken erst 1950 an.

3. Diese Grafik sagt rein gar nichts über die Wirksamkeit von Impfungen aus. Eine Impfung verhindert eine Infektion. Nichts weiter. Die entsprechende Grafik zeigt dass es 1960 immer noch knapp 500.000 Krankheitsfälle gab, der einzige Unterschied: die Leute sind nicht mehr so oft daran gestorben.

Wo gibts die "entsprechende Grafik"?

Natürlich sagt das nichts über die Wirksamkeit von Impfungen aus. Es sagt nur etwas über das tatsächliche Risiko von Folgeschäden einer Maserninfektion aus. Alleine an diesem Risiko hängt es aber, ob die Leute zur Masernimpfung gehen oder nicht. Mir ist es nämlich egal, ob ich eine Infektion bekomme oder nicht. Mich interessiert nur, ob ich sie unbeschadet und ohne übermäßige Schmerzen überstehe!

4. Nochmal: eine Impfung verhindert nicht dass jemand der infiziert ist daran stirbt, das machen AB und sonstige medizinische Maßnahmen. Die Impfung kann ausschließlich Infektionen verhindern (was die obere Grafik eindrucksvoll zeigt), und damit Sterbefälle die medizinisch nicht verhinderbar sind, z.B. SSPE (was man, wenn man ganz genau hinschaut selbst in der anderen Grafik erkennt).

Interessant ist eigentlich nur, wie es den Leuten unter dem Strich geht. Wenn es ihnen mit Impfung besser geht (weniger Todesfälle z.B.) als ohne, dann ist die Impfung gerechtfertigt. Aber genau diese Argumentation ist anhand der Infektionszahlen nicht möglich. Da sind die Schwere der Erkrankung und etwaige Folgeschäden nämlich nicht enthalten. In die Statistik der Todesfälle ist die Schwere der Erkrankung zumindest ein wenig eingeflossen (je nachdem wie man "Schwere" definiert - wenn man daran stirbt würde ich es schon als schwere Erkrankung bezeichnen).

5. Um die Wirksamkeit einer Impfung beurteilen zu können muss man sich also die Infektionen ansehen. Die Todesfälle sind ohne jede Aussagekraft.

Blödsinn. Es kommt auf den Anspruch an, den man an eine Impfung hat. Du hast den Anspruch, dass sie dich vor der Infektion schützt.

Ich habe den Anspruch, dass sie mein Leben verbessert. Und ich behaupte, dass fast alle Leute das eher so sehen wie ich.

Auf etwas, das mein Leben nicht verbessert (oder es gar verschlechtert) kann ich nämlich sehr gut verzichten.

Und da wiegen Todesfälle eben eindeutig schwerer als Infektionen, besonders wenn letztere keine Folgeschäden nach sich ziehen. Zwei Wochen Ausschlag gehen nämlich vorbei.

Sorry (!), aber wie oft wollt Ihr eigentlich noch mit diesen völlig dämlichen Tricks kommen?

Oder kapiert Ihr das wirklich nicht???

Kein Trick meinerseits. Ich habe nichts davon, Impfungen schlecht zu machen. Ich vermeide es, anderen (oder gar mir selbst) etwas vorzumachen. Was für einen Sinn hätte das?

Aber da (angeblich) mehr als 10% aller Leute im Gesundheitsbereich arbeiten, haben sehr viele Leute was davon Impfungen schönzureden. Von dieser Seite kommen dann auch die Tricks.

Hört sich da irgendwas so an, als würde ich etwas nicht kapiieren?

MfG  
Jim

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 05.02.2008 10:03

Ich gehe nicht im einzelnen darauf, jeder einzelne deiner Punkt ist problemlos angreifbar und widerlegbar.

Dir ist es offenbar egal ob Kinder Masern bekommen solange sie nur überleben. Die Verhinderung von Leidensphasen durch die Krankheit selbst ist dir egal. Na gut, ich möchte nicht dass mein Kind ins Krankenhaus muss, auch wenn es die Krankheit überlebt.

---

Die Sterberaten bei Masern werden mit bis zu 1:1000 angegeben. Das deckt sich zum Beispiel mit Endemien in Holland und in NRW, manchmal kommt es nicht hin. Also sagen wir einfach 1:5000 (da sist noch gut für dich gerechnet)

Bei annähernd 700.000 Geburten pro Jahr in Deutschland gäbe es auch annähernd 700.000 Masernfälle im Jahr. Bei einer Sterberate von 1:1000 wären 700 tote Kinder, bei 1:5000 immer noch 140. Ganz abgesehen von etlichen Hospitalisierungen, Schulausfälle etc.

Du willst dich auf Todesfälle konzentrieren. Ok. Wo sind 140-700 toten Kinder durch MMR-Impfungen (und durch Nebeneffekte)?

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 05.02.2008 10:12

---

Hako schrieb:

Wo sind 140-700 toten Kinder durch MMR-Impfungen (und durch Nebeneffekte)?

Das ist ja nun der Trick dabei, wenn man ständig behauptet, es gibt nur Krankheitsreaktionen nach Impfung und nicht durch Impfung. Wir haben es verstanden, Hako.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 05.02.2008 11:25

---

Hako schrieb:

Die Verhinderung von Leidensphasen durch die Krankheit selbst ist dir egal. Na gut, ich möchte nicht dass mein Kind ins Krankenhaus muss, auch wenn es die Krankheit überlebt.

Es ist doch gar nicht der Normalfall, dass ein Kind mit/ nach Masern ins Krankenhaus muss.

Wir warten immer noch auf die Impfung gegen Erkältung ... eine Erkältung kann sehr lästig bis quälend sein, man kann damit auch im Krankenhaus landen.

In Afghanistan sind, so hörte man kürzlich in den Nachrichten, über 200 Menschen erfroren oder an Erkältungskrankheiten gestorben. Das lag aber nicht an fehlenden Impfungen, sondern an desolaten Lebensverhältnissen. Man könnte jetzt also Erkältungskrankheiten als potentiell tödlich hinstellen ...

Ich sehe da durchaus Verbindungen zu den Masern-Todesfällen in Afrika. Aber Hako impft ja lieber, als die Lebensumstände wenigstens aufs Nötigste aufzustocken. Das ist, wie er sagt, zu teuer.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 05.02.2008 12:00

---

Liesa schrieb:

Hako schrieb:

---

Wo sind 140-700 toten Kinder durch MMR-Impfungen (und durch Nebeneffekte)?

Das ist ja nun der Trick dabei, wenn man ständig behauptet, es gibt nur Krankheitsreaktionen nach Impfung und nicht durch Impfung. Wir haben es verstanden, Hako.

Ja Liesa. Die Pharmaindustrie, zusammen mit dem Gesundheitsministerium, der versammelten Ärzteschaft und den gleichgeschalteten Medien vertuschen hunderte von Impftoten jährlich, und das nur bei MMR!

In der fraglichen Altersgruppe (1-4 Jahre) sterben aber "nur" ca. 1000 Kinder jährlich. Davon die meisten durch Umstände die selbst du nicht Impfungen anlasten kannst.

Wenn die Impfung aber mehr Todesfälle verursachen sollte als die Masern müssten das schon mal 700 pro Jahrgang sein, mindestens.

Es müssten mehr 70% aller Todesfälle bei Kindern zwischen 1 und 4 Jahren auf die Masernimpfung zurückzuführen sein. Und das wird vertuscht?

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von JimPansen - 05.02.2008 12:36

JimPansen schrieb:

Mir ist es nämlich egal, ob ich eine Infektion bekomme oder nicht. Mich interessiert nur, ob ich sie unbeschadet und ohne übermäßige Schmerzen überstehe!

"Unbeschadet und ohne übermäßige Schmerzen" habe ich gesagt.

Wenn du meine Beiträge nicht liest brauchst du wirklich nicht darauf eingehen.

Der eine Todesfall pro 1000 Masernkranken kann nicht einfach hochgerechnet werden. Also nix mit 700 Toten.

MfG  
Jim

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 05.02.2008 12:55

JimPansen schrieb:

Der eine Todesfall pro 1000 Masernkranken kann nicht einfach hochgerechnet werden. Also nix mit 700 Toten.

Aha, wenn du das sagst...

Warum denn eigentlich nicht? Weil es dann nicht mehr so toll für euch aussieht?

Wieviele Tote sind dir denn genehm?

300 vielleicht?

In NRW hat es gepasst. 2000 Kranke - 3 Tote. Holland: 3000 Kranke - 3 Tote

In Coburg passt es bislang noch nicht. Aber das tückische ist ja dass man das ja nicht zu 100% sagen kann.

Also: warum sollte man das nicht hochrechnen können?

=====

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 05.02.2008 14:02

---

Hako schrieb:

In Coburg passt es bislang noch nicht.

Findste das schade?? Wo das doch ein "Anthroposophen-Nest" sein soll??

Im übrigen glaub' mal ja nicht, dass alle Masern-Erkrankungen gemeldet werden ...

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Klausl - 05.02.2008 20:26

---

Tuberkulinum schrieb:

In den Jahren 1966-70 wurden in den USA nur um die 60% der Kinder gegen Masern geimpft. 1965 waren es sogar nur um die 30%.

<http://www.cdc.gov/reproductivehealth/Products&Pubs/DatatoAction/pdf/Chlt3.pdf>

Für einen so drastischen Abfall sind mir diese Impfraten auch zu niedrig.

[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle\\_USA.png/300px-Masern-Faelle\\_USA.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/c/c5/Masern-Faelle_USA.png/300px-Masern-Faelle_USA.png)

Hallo Peter,

mir ist an dieser recht dubiosen Grafik noch etwas anderes aufgefallen, worüber ich mir Gedanken mache.

Wenn ich jetzt mal davon ausgehe, dass in den 60er Jahren die meisten Kinder ihre Masern ich glaube so etwa im Alter zwischen dem 4. und 8. Lebensjahr hatten und mit Impfeinführung 1964 nur die 1 Jahr alten Kinder geimpft wurden, dann hätte die Kurve ja auch erst 3 Jahre später, nämlich 1967, anfangen dürfen abzusinken, weil der erste Jahrgang der Maserngeimpften ja erst 3 Jahre später das Alter erreicht hätte, wo die Masern üblicherweise auftreten.

Wie siehst du das?

Grüsse  
Klausl

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 09:38

---

Hallo Klausl, ich bin, wie Ihr wisst (und immer wieder sehen könnt, jajaja, Hako!), keine Medizinerin. Nach meiner Erinnerung wurde die Masern-Impfung (als sie aufkam) nicht nur an 1-Jährige verimpft, sondern "quer durch". Es war damals ja auch noch ganz anders: Ob es einen "Impfkalender" mit altersgebundenen Empfehlungen gab (so wie heute), weiß ich gar nicht; die Impfpraxis sah jedoch so aus, dass "man" eine Empfehlung von seinem Arzt bekam (je nachdem, ob er die relativ neuen Impfungen gut fand oder nicht) und dann eben in ziemlich zufälligen/ beliebigen Altersstufen geimpft wurde. Die Masern-Impfung wurde in meinem Bekanntenkreis vor allem von den ganz ängstlichen Eltern akzeptiert, von solchen, die ihren Haushalt durchdesinfizierten usw.

Die Kinder bekamen die Masern dann aber oft trotzdem (wird ja heute auch zugegeben, dass die erste Masern-Impfung höchst unzuverlässig war) und witzelten selbst "bin maserngeimpft, habe die Masern aber trotzdem, die Impfung bringt halt nicht immer" - was mir, selbst noch Kind, irgendwie komisch vorkam, hatte ich doch gelernt, dass eine Impfung dazu da ist, dass man nicht entsprechend erkrankt.

Das, Klausl, solltest Du vielleicht mit berücksichtigen ... wobei ich natürlich nicht weiß, wie damals überhaupt hochgerechnet

---

wurde. Ob bei "meinen" Masern ein Arzt zu Rate gezogen wurde, erinnere ich gar nicht mehr, und meldepflichtig waren die Masern ohnehin nicht.

Hat Hako heute frei?? :)

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 09:46

---

Klausi schrieb:

Wenn ich jetzt mal davon ausgehe, das in den 60er Jahren die meisten Kinder ihre Masern ich glaube so etwa im Alter zwischen dem 4. und 8. Lebensjahr hatten

Gibt es dafür einen Beleg ausser deinem tiefen und innigen Glauben der dadurch vernebelt ist dass du grundsätzlich jede Impfung für ein Machwerk des Teufels hältst?

und mit Impfeinführung 1964 nur die 1 Jahr alten Kinder geimpft wurden,

Ist das so? Gibt es dazu auch mal einen Beleg oder sind das alles wieder Sachen die man dir glauben muss weil du ja so ein ausgewiesener Experte im schlechtreden von Impfungen bist? Sogar so ausgewiesen dass du mal eben ein Jahr klaust, Klausi. Die Masernimpfung wurde 1963 in den USA eingeführt.

Ich möchte jetzt gerne eine alternative Erklärung von dir für den 99,9%igen Rückgang der Neuinfektionen nach Einführung der Impfung, der in jedem Land zu beobachten war sobald Impfungen so großflächig eingeführt wurden.

Mit einer Definitionsänderung kommst du sicher nicht weiter. Die Leute hätten gesehen dass ihre Kinder weiterhin Masern bekommen.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 10:08

---

Hako schrieb:

Gibt es dafür einen Beleg ausser deinem tiefen und innigen Glauben der dadurch vernebelt ist dass du grundsätzlich jede Impfung für ein Machwerk des Teufels hältst?

Ja, gib's ihm!

Ich möchte jetzt gerne eine alternative Erklärung von dir für den 99,9%igen Rückgang der Neuinfektionen nach Einführung der Impfung, der in jedem Land zu beobachten war sobald Impfungen so großflächig eingeführt wurden.

In D wurde nicht sofort "großflächig" gegen Masern geimpft ... und es gab, wie eben schon gesagt, eine Menge "Trotzdem-Infektionen". Vielleicht hat man die einfach nicht mitgezählt ... was man sich vorstellen kann, denn bei Geimpften liefen die Masern oft anders ab (kein Exanthem, längere Krankheitsdauer). Wahrscheinlich "zählten" diese Fälle dann schon mal nicht: Heilige Statistik!!

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 10:15

---

---

Liesa schrieb:

In D wurde nicht sofort "großflächig" gegen Masern geimpft ... und es gab, wie eben schon gesagt, eine Menge "Trotzdem-Infektionen". Vielleicht hat man die einfach nicht mitgezählt ... was man sich vorstellen kann, denn bei Geimpften liefen die Masern oft anders ab (kein Exanthem, längere Krankheitsdauer). Wahrscheinlich "zählten" diese Fälle dann schon mal nicht: Heilige Statistik!!

Und damit erklärst du einen Rückgang um 99%?

Sollen wir das mal rechnen?

Aber interessant dass du dich jetzt auch auf die Seite derjenigen schlägst die glauben dass die Masernimpfung völlig wirkungslos sei. Die Radikalisierung schreitet voran.

=====

### Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Tuberkulinum - 06.02.2008 10:21

Aber interessant dass du dich jetzt auch auf die Seite derjenigen schlägst die glauben dass die Masernimpfung völlig wirkungslos sei. Die Radikalisierung schreitet voran.

Sag mal Du unterstellst den Leuten immer irgendwelche Dinge, die sie so nie gesagt haben. Lies mal richtig!!!

=====

### Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 10:38

Hako schrieb:

Und damit erklärst du einen Rückgang um 99%?

Sollen wir das mal rechnen?

Wenn man NICHT großflächig geimpft hat und die Masernfälle NICHT meldepflichtig waren, kann man gaaar nix erklären und soviel rechnen wie man gerade mag. Klar?

Und auf welche Seite ich mich "schlage": Immer auf die meines impfgeschädigten Sohnes! Der hatte gestern wieder massive motorische Probleme, ich schimpfte (leider) ein bisschen mit ihm "Nun pass doch mal auf!!", woraufhin er mir in bitterem Tonfall sagte "Warum habt ihr mich eigentlich geimpft". Meine Antwort: Weil wir vom Arzt die Empfehlung bekommen haben und das Beste für dich wollten - und nicht wussten, wie es ausgehen kann".

=====

### Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Tuberkulinum - 06.02.2008 10:41

Hallo Klausl,  
es wurden hier nicht nur Kinder mit 1 Jahr geimpft sondern auch ältere.

---

Zur Masern Ausrottungskampagne 1967 in den USA habe ich folgendes gefunden:  
<http://www.pubmedcentral.nih.gov/picrender.fcgi?tool=pmcentrez&artid=1891030&blobtype=pdf>

Peter

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 10:44

---

Liesa schrieb:

Hako schrieb:

Und damit erklärst du einen Rückgang um 99%?

Sollen wir das mal rechnen?

Wenn man NICHT großflächig geimpft hat und die Masernfälle NICHT meldepflichtig waren, kann man gaaar nix erklären und soviel rechnen wie man gerade mag. Klar?

Nö. Nicht klar. Ihr habt keinerlei andere Erklärungen für den Rückgang und betreibt jetzt Haarspalterei um Zweifel zu säen.

Ich weiß dass ich dafür wieder gesperrt werde, aber nur ein absoluter Vollidiot kann behaupten dass der Rückgang der Masern nichts mit den Impfungen zu tun hat.

Und bitte erspar dir und uns die Tränendrüse. Die ersetzt kein Argument.

Ich mach das auch nicht und ich habe im Gegensatz zu euch Mütter mit toten Kindern im Arm gesehen.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 11:02

---

Hako schrieb:

Ihr habt keinerlei andere Erklärungen für den Rückgang und betreibt jetzt Haarspalterei um Zweifel zu säen.

Wer ist denn hier Dr. Oberhaarspalter (um Zweifel zu säen ...)

Und bitte erspar dir und uns die Tränendrüse. Die ersetzt kein Argument.

Ich mach das auch nicht und ich habe im Gegensatz zu euch Mütter mit toten Kindern im Arm gesehen.

Hako, ich hatte schon mal an anderer Stelle moniert, dass Dir schlichtweg der Zugang zu den Menschen fehlt. Es ist doch wohl klar, dass jedem das nahegeht (und er sich evtl. diesbezüglich engagiert), was er unmittelbar erlebt hat.

Tränendrüse gilt eher für Dich - das hatte ich auch schon mal geschrieben: Wärst Du selbst vielmehr "Mensch" und hättest den Mut, sowohl selbst ein persönliches (!) Statement zu schreiben und nicht immer mit nackten Zahlen herumzuoperieren, hätte Deine Stimme viel mehr Gewicht. Du kommst aber immer mit den masernkranken Kindern an, wenn Du noch eins draufsetzen willst, und da verliert das Ganze ein wenig an Glaubwürdigkeit.

Im übrigen weißt Du sehr wohl, wie es ist, wenn Kinder in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind. Und wir müssen leider

---

stark annehmen, dass es für Dich einen Unterschied macht, ob ein Kind durch Nichtimpfen gehandicapt ist oder durch Impfen. Daher habe ich hier auch schlechte Karten. Solche Ärzte - ich hoffe, für uns alle, Du sitzt wirklich "nur" in einer Verwaltung! - lieben wir alle wie Bauchschmerzen. Da erzählst Du was von Zuwendung bzw. dass die Menschen eben Zuwendung haben möchten (wie doof ...) und deshalb zum Heilpraktiker gehen.

Ich finde das peinlich. Aber auch interessant, passt ins Bild.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 11:35

Liesa schrieb:

Und wir müssen leider stark annehmen, dass es für Dich einen Unterschied macht, ob ein Kind durch Nichtimpfen gehandicapt ist oder durch Impfen.

Fast richtig. Du musst nur die Relationen beachten. Es macht für mich einen Unterschied ob 10.000 Kinder durch Nichtimpfen geschädigt sind oder 1 Kind durchs Impfen.

Ich kenne dich nicht und deinen Sohn auch nicht. Soll ich jetzt dein Schicksal über das von (viel mehr) anderen stellen?

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 11:53

Aber dass mir das Befinden meines Sohnes am nächsten liegt, das ist auch für Dich verständlich, oder?

Wir werden nie auf einen gemeinsamen Nenner kommen - Du hast gute Erfahrungen mit dem Impfen gemacht, sonst fast alle hier schlechte. Da fehlt uns die gemeinsame Grundlage. Und ich frag mich immer wieder, was Du hier willst. Umzustimmen sind doch nicht die, die einen Impfschaden erlitten oder erlebt haben, sondern am ehesten noch die Mütter, deren Hebammen und/ oder Freundinnen mal das Wort "Impfschaden" benutzt haben, die aber jetzt nicht so recht wissen ... Geh doch lieber dahin, da wirste mehr "reißen" können. Anscheinend fehlt Dir selbst bei solchen Überlegungen der menschliche Zugang. Wenn ich schon so'n komisches Marketing betreiben würde wie Du, dann würde ich mir als erstes die Zielgruppe überlegen.

Und so ist es eher lustig, wie Du hier im Porzellanladen elefantest. Mag schon sein, dass gerade Du meine "Radikalisierung" vorangetrieben hast ... für Verständnislosigkeit habe ich nämlich kein Verständnis.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 12:14

Liesa schrieb:

Aber dass mir das Befinden meines Sohnes am nächsten liegt, das ist auch für Dich verständlich, oder?

Klar ist es das. Und genau deshalb sollte man dich nicht fragen wenn man was zum Thema Impfen wissen will. Du bist nicht objektiv.

Du betreibst deine Meinungsbildung in deinem eigenen Haushalt, ich dagegen globaler. Es geht aber darum herauszufinden was die Wahrheit ist und da ist meine Methode sicher sinnvoller.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Anke - 06.02.2008 12:32

Hako schrieb:

Liesa schrieb:

---

Aber dass mir das Befinden meines Sohnes am nächsten liegt, das ist auch für Dich verständlich, oder?

Klar ist es das. Und genau deshalb sollte man dich nicht fragen wenn man was zum Thema Impfen wissen will. Du bist nicht objektiv.

Du betreibst deine Meinungsbildung in deinem eigenen Haushalt, ich dagegen globaler. Es geht aber darum herauszufinden was die Wahrheit ist und da ist meine Methode sicher sinnvoller.

Hako, objektiv bist du aber auch nicht, wenn du uns immer was von Müttern erzählst, die ihr Kind haben an Masern sterben sehen. Oder du behauptest, dass du es selber gesehen hast.

Liesa hat recht und ich habe es auch schon mal gesagt: wir werden uns von dir und auch sonst niemandem umstimmen lassen. Ich denke, dass du das auch sehr genau weisst.

Dir geht es wahrscheinlich um die Mütter, die hier mal zufällig landen, weil ihnen jemand was von Impfschäden erzählt hat und sich informieren wollen. Denen willst du "deine Wahrheit" erzählen.

Die Wahrheit liegt für uns Impfgegner aber woanders. Und das kann man vielleicht nicht immer mit irgendwelchen Statistiken, Kurven oder wissenschaftlichen Beweisen erklären.

Darin bist du unangefochtener Meister.

Den Müttern mit impfgeschädigten Kindern sind solche "Beweise" herzlich egal.

Es ist abzusehen, dass es immer mehr Kinder geben wird, die einen Impfschaden erleiden. Die Impfhysterie hat ja noch kein Ende gefunden - im Gegenteil.

Aber unser Gesundheitssystem ist arg angeschlagen und es wird zusammenbrechen, vielleicht nicht morgen und auch nicht in 2 Jahren, aber irgendwann schon.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 12:43

Hako schrieb:

Und genau deshalb sollte man dich nicht fragen wenn man was zum Thema Impfen wissen will. Du bist nicht objektiv.

Du betreibst deine Meinungsbildung in deinem eigenen Haushalt, ich dagegen globaler. Es geht aber darum herauszufinden was die Wahrheit ist und da ist meine Methode sicher sinnvoller.

1. Hako: Hältst Du Foren für OBJEKTIV??? (Na, dann: Prost)

2. Herr Doktor: Du unterstellst mir, dass MICH irgendjemand zu Impfungen fragt oder ich womöglich "Impfberatungen" durchführe. Mangelnde Menschenkenntnis Deinerseits (mal wieder): Ich missioniere im Gegensatz zu Dir nicht.

3. Herr Global: Ich habe auch einen Beruf, bei dem ich "mit sinnvollen Methoden" arbeite. Fehlte wirklich noch, dass Du hier mit Haushalt und Küche ankommst.

Wahrheit ist ein gutes Wort - aber denk mal nicht, dass Du allein sie gepachtet hast.

Hier haben noch einige andere was zur Wahrheit beizusteuern.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 13:05

Anke schrieb:

Hako, objektiv bist du aber auch nicht, wenn du uns immer was von Müttern erzählst, die ihr Kind haben an Masern sterben sehen.

Da gibt es glücklicherweise einen qualitativen und quantitativen Unterschied.

Liesa hat recht und ich habe es auch schon mal gesagt: wir werden uns von dir und auch sonst niemandem umstimmen lassen.

Das sollte jeder im Hinterkopf behalten wenn er eure Beiträge liest. Dir ist es also völlig egal wenn ich Dir (hoffentlich

---

nachvollziehbar) aufzeige dass eine bestimmte Aussage von Impfgegnern falsch ist oder ein Trick. Du bleibst aus Prinzip bei Deiner Meinung.

Dir geht es wahrscheinlich um die Mütter, die hier mal zufällig landen, weil ihnen jemand was von Impfschäden erzählt hat und sich informieren wollen.

Exakto. Wenn Du als medizinischer Laie deine einbetonierte auf falschen Behauptungen basierende Einschätzung gibt (z.B. die völlig unverantwortliche Empfehlung auf die dritte Hep B-Impfung zu verzichten, bei einer Pflegekraft!) finde ich das sollte nicht unkommentiert bleiben.

Die Wahrheit liegt für uns Impfgegner aber woanders. Und das kann man vielleicht nicht immer mit irgendwelchen Statistiken, Kurven oder wissenschaftlichen Beweisen erklären.

Du kannst meinetwegen an den Weihnachtsmann glauben und an den Osterhasen. Das ist trotzdem nicht die Wahrheit. Vielleicht akzeptiert ihr endlich mal dass hinter den Statistiken genau die gleichen Einzelschicksale stecken wie eures.

Darin bist du unangefochtener Meister.  
Den Müttern mit impfgeschädigten Kindern sind solche "Beweise" herzlich egal.

Wie du oben bereits erwähnt hast geht es nicht um euch. Du bist in diesem Punkt ohnehin nicht lernfähig.

Es ist abzusehen, dass es immer mehr Kinder geben wird, die einen Impfschaden erleiden. Die Impfhysterie hat ja noch kein Ende gefunden-im Gegenteil.

Aber unser Gesundheitssystem ist arg angeschlagen und es wird zusammenbrechen, vielleicht nicht morgen und auch nicht in 2 Jahren, aber irgendwann schon.

Ach und du glaubst daran sind die Impfungen Schuld? Interessante Vorstellung. Ich würde schätzen dass die Masern-Epidemie in NRW teurer war als die Masern-Impfungen in diesem Jahr. Was glaubst du wohl wie hoch die Kosten sind wenn jedes Kind irgendwann mal Masern hat? Was kostet whl eine Masernerkrankung im Schnitt und was die Impfung?

Du gehst zum Arzt um Dir eine Diagnose geben zu lassen, nimmst die teure Antibiotika mit und schmeißt diese dann weg und gehst stattdessen zum Homöopathen. DAS sind unnötige Kosten. Geh direkt zum HP wenn du glaubst dass Mediziner keine Ahnung haben und nichts können.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 13:17

Ja, Hako, wenn man davon ausgeht, dass es keine Impfschäden gibt, dann kann man natürlich auch keine Kostenrechnung "Impfschäden" aufstellen.

Die teuersten Maßnahmen in unserer Familie bisher:

- der Impfschaden von Sohn 1
- die Krankenhaus-Infektion (nach Geburt) von Sohn 2
- die stationär behandelten Allergien meines (mehr als) durchgeimpften Mannes.

Aber das ist ja jetzt mein Haushaltsbuch ...

Die Windpocken meiner Kinder kosteten ein Spiel aus'm Spielzeugladen und ein Buch aus'm Buchladen. Wenn man natürlich wegen jeder Pocke zum Arzt rennt (weil niemand aus der Bevölkerung mehr die Krankheiten kennt), dann wird's

teurer.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 13:19

Liesa schrieb:

1. Hako: Hältst Du Foren für OBJEKTIV??? (Na, dann: Prost)

Nein. Aber muss ich deshalb jede Lüge akzeptieren?

2. Herr Doktor: Du unterstellst mir, dass MICH irgendjemand zu Impfungen fragt oder ich womöglich "Impfberatungen" durchführe. Mangelnde Menschenkenntnis Deinerseits (mal wieder): Ich missioniere im Gegensatz zu Dir nicht.

Ich missioniere? Ich mache eigentlich nichts anderes als Impfgegnerlügen mittels Argumenten zu zerlegen. Wenn du das für missionieren hältst soll es mir recht sein.

3. Herr Global: Ich habe auch einen Beruf, bei dem ich "mit sinnvollen Methoden" arbeite. Fehlte wirklich noch, dass Du hier mit Haushalt und Küche ankommst.

Wahrheit ist ein gutes Wort - aber denk mal nicht, dass Du allein sie gepachtet hast.

Hier haben noch einige andere was zur Wahrheit beizusteuern.

Eure Wahrheit ist: mein Kind ist krank und deshalb sind Impfungen per se unwirksam, nutzlos und gefährlich.

Das deckt sich nunmal nicht mit der Realität. Und womit sollte sich jemand befassen der zum Beispiel grade ein Kind bekommen hat? An eurer subjektiven Wahrheit oder an der Realität die so unglaublich eindeutig für Impfungen spricht dass diese das vermutlich in Fachkreisen unumstrittenste medizinische Thema überhaupt sind.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 13:19

Du bist in diesem Punkt ohnehin nicht lernfähig.

Hauptsache, Du bist lernfähig.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 13:21

Liesa schrieb:

Du bist in diesem Punkt ohnehin nicht lernfähig.

Hauptsache, Du bist lernfähig.

In welchem Punkt denn?

Sag doch mal was dir nicht passt.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 13:24

---

Hab ich schon: überprüf mal Deine Menschenkenntnis.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 13:35

---

Liesa schrieb:

Hab ich schon: überprüf mal Deine Menschenkenntnis.

Wozu? Meine Funktion ist es hier eure falschen Behauptungen zu widerlegen. Dazu brauche ich keine Menschenkenntnis sondern Argumente, und die scheine ich zu haben, sonst müsstest du mich nicht ständig persönlich angreifen.

Oder wirken Impfungen nicht weil ich keine Menschenkenntnis hab?

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 14:20

---

Hako schrieb:

Wozu? Meine Funktion ist es hier eure falschen Behauptungen zu widerlegen.

O, ein Gesandter aus den Höhen der Medizinsphären: Ich aber sage Euch ...

Dazu brauche ich keine Menschenkenntnis sondern Argumente, und die scheine ich zu haben, sonst müsstest du mich nicht ständig persönlich angreifen.

Das ist logisch, ja. Du hast ja immer Deine Einmalhandschuhe aus Samt an, wenn Du mit uns kommunizierst.

Oder wirken Impfungen nicht weil ich keine Menschenkenntnis hab?

Wie gut Impfungen wirken, das rauszukriegen ist ja nun gerade unser Tun und Trachten hier. Deine Überzeugungskraft lässt leider wegen mangelnder Menschenkenntnis und wegen eines instrumentalisierten Menschenbildes ziemlich zu wünschen übrig. Ist den Impfungen aber egal, stimmt, die wirken so wie sie wirken und nebenwirken.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Klausl - 06.02.2008 14:31

---

Hallo Liesa und Peter,

danke für eure Infos. Schade eigentlich, meine Überlegung hätte ja auch noch sehr gut mit ins widersprüchliche Bild der Grafik gepasst.

Nunja, wie auch immer, Fakt bleibt zumindestens, das die Masern aufgrund der sehr geringen Durchimpfungsrate in den 60er Jahren unmöglich und schon gar nicht in nur 4 Jahren ausgerottet werden konnten, wie uns die Grafik Glauben machen will.

Immer wenn eine Kurve so einen rapiden Absturz hat, muss man den Verdacht haben, das hier eine Falldefinitionsänderung vorgenommen wurde, genauso wie man das ja auch schon bei Polio gemacht hat.

---

Vermutlich gab es seit 1964 genauso viele Masernfälle wie eh und je, nur man hat die einfach wegdefiniert und nicht mehr gezählt.

Grüsse  
Klausi

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 14:38

---

Hallo Klausi, ich weiß, dass es nicht statistikrelevant ist, aber hier mal zur Info: Ich hatte meine Masern 1963, und um mich herum grassierten die Masern wie eh und je (jeder aus dem Bekanntenkreis hatte sie). Meines Wissens fing man dann (genauen Zeitpunkt weiß ich allerdings nicht!) ganz laaangsam an zu impfen - die "richtigen" Impfkampagnen gegen Masern begannen (in D) glaube ich erst in den 70ern. Eine 1966 geborene Verwandte, deren Mutter erheblich impffreudiger war als meine, hatte die Masern auch noch, und zwar nicht als Kleinkind.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 14:59

---

Klausi schrieb:

Vermutlich gab es seit 1964 genauso viele Masernfälle wie eh und je, nur man hat die einfach wegdefiniert und nicht mehr gezählt.

Richtig. Es entspricht ja auch der Lebenserfahrung dass weiterhin jedes Kind irgendwann an Masern erkrankt genau wie früher.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Anke - 06.02.2008 15:55

---

Hako schrieb:

Das sollte jeder im Hinterkopf behalten wenn er eure Beiträge liest. Dir ist es also völlig egal wenn ich Dir (hoffentlich nachvollziehbar) aufzeige dass eine bestimmte Aussage von Impfgegnern falsch ist oder ein Trick. Du bleibst aus Prinzip bei Deiner Meinung.

Die Tricks der Pharma-Lobby finde ich viel interessanter.Und ich bleibe nicht aus Prinzip sondern aus Überzeugung bei meiner Meinung, genauso wie du.

Ach und du glaubst daran sind die Impfungen Schuld? Interessante Vorstellung. Ich würde schätzen dass die Masern-Epidemie in NRW teurer war als die Masern-Impfungen in diesem Jahr. Was glaubst du wohl wie hoch die Kosten sind wenn jedes Kind irgendwann mal Masern hat? Was kostet whl eine Masernerkrankung im Schnitt und was die Impfung?

Eine Masernerkrankung kostet bei einem gesunden,im Idealfall homöopathisch begleiteten Kind der Krankenkasse keinen Cent.

Sie bezahlt lieber die Impfung und den anschließenden Impfschaden.

Du gehst zum Arzt um Dir eine Diagnose geben zu lassen, nimmst die teure Antibiotika mit und schmeißt diese dann weg und gehst stattdessen zum Homöopathen. DAS sind unnötige Kosten. Geh direkt zum HP wenn du glaubst dass Mediziner

---

keine Ahnung haben und nichts können.

Nein, ich schmeiße das Rezept weg, nicht das Antibiotikum!!!  
Und dass ich nicht immer sofort zum HP gehen kann, liegt leider daran, daß ich nicht Rockefeller heiße.

Außerdem habe ich nie behauptet, dass Mediziner grundsätzlich keine Ahnung haben. Ich bin froh und dankbar, dass sie mir im Notfall den Blinddarm entfernen können oder einen Knochenbruch operieren.  
Aber die pharmaindustrieunterstützende Impfpropaganda mache ich nicht mit.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 16:35

---

Anke und Hako schrieben :zorn: :zorn::

Du gehst zum Arzt um Dir eine Diagnose geben zu lassen, nimmst die teuren Antibiotika mit und schmeißt diese dann weg und gehst stattdessen zum Homöopathen. DAS sind unnötige Kosten.

Nein, ich schmeiße das Rezept weg, nicht das Antibiotikum!!:laugh:

Hako, das war jetzt aber nicht nötig. Du musst uns jetzt nicht als rundum-hirnrig hinstellen (das glaubt Dir nämlich kein Mensch).

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 06.02.2008 16:42

---

Liesa schrieb:

Du musst uns jetzt nicht als rundum-hirnrig hinstellen (das glaubt Dir nämlich kein Mensch).

1. ICH muss das wirklich nicht.
2. Glauben EUCH das ziemlich viele.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Liesa - 06.02.2008 22:53

---

Hako schrieb:

Das deckt sich nunmal nicht mit der Realität. Und womit sollte sich jemand befassen der zum Beispiel grade ein Kind bekommen hat? An eurer subjektiven Wahrheit oder an der Realität die so unglaublich eindeutig für Impfungen spricht dass diese das vermutlich in Fachkreisen unumstrittenste medizinische Thema überhaupt sind.

Das stimmt nicht!

Es sind genügend Impfungen zurückgezogen worden; allein diese Tatsache zeigt deutlich, dass man das Wort "unumstritten" hier nicht anwenden kann.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 07.02.2008 09:32

---

Liesa schrieb:

Es sind genügend Impfungen zurückgezogen worden; allein diese Tatsache zeigt deutlich, dass man das Wort "unumstritten" hier nicht anwenden kann.

Ich rede nicht von einzelnen Impfungen sondern vom Gesamtkonzept. Und das ist sehr wohl in Fachkreisen völlig unumstritten. Es gibt immer Leute die dagegen sind um dagegen zu sein, aber frag doch mal unter normalen Ärzten und Wissenschaftlern nach die damit beschäftigt sind.

Es gibt andere medizinische Therapien die viel umstrittener sind, mit einer allgemeinen medizinefeindlichen Kritik, wie sie sich hier ganz offen bar einige auf die Fahnen geschrieben haben ausgerechnet bei Impfungen anzusetzen ist ziemlich unsinnig. Da gäbe es andere Möglichkeiten.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Anke - 07.02.2008 14:50

Hako schrieb:

Ich rede nicht von einzelnen Impfungen sondern vom Gesamtkonzept. Und das ist sehr wohl in Fachkreisen völlig unumstritten. Es gibt immer Leute die dagegen sind um dagegen zu sein, aber frag doch mal unter normalen Ärzten und Wissenschaftlern nach die damit beschäftigt sind.

Gerade diese sture Haltung der Schulmedizin macht uns ja das Leben schwer. Wenn man bedenkt, wie schwer es ist, einen Impfschaden anerkannt zu bekommen, wieviel Mediziner von vorne herein sagen: Nein, das kann auf keinen Fall von der Impfung kommen! - dann ist es doch mehr als logisch, dass Betroffene der Schulmedizin nicht mehr trauen und sie allgemein in Frage stellen.

Du wirfst uns Kritikern vor, nur aus Prinzip dagegen zu sein; einfach nur, um dagegen zu sein. Die Schulmedizin ist für Impfungen, nur um dafür zu sein. Die leiseste Kritik bringt sie auf die Palme, sie handelt nach dem 2. Gebot: du darfst keine anderen Götter neben mir haben!!

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von kat - 14.02.2008 13:12

Das hatte ich auch noch beim Lesen gefunden:

Schweiz: Masernerkrankungen und Komplikationen trotz Impfung

Zum Thema "Masern in der Schweiz" zwei interessante Kommentare einer Homöopathin aus der Schweiz:

Quelle: <http://f24.parsimony.net/forum55247/messages/10620.htm>

"In der Schweiz kann man auf der Internetseite des Gesundheitsdepartements die Häufigkeit von und auch die Todesfolgen nach Infektionskrankheiten abrufen. Todesfälle nach Masernerkrankung sucht man dort vergebens.

Und noch etwas habe ich eben beim Bundesamt für Gesundheitswesen gefunden: Im Jahr 2002 waren in der Schweiz 63% der ins Spital eingewiesenen Masernfälle geimpft, nämlich 10 von 16 Kindern! Über die Hälfte der Kinder war unter 5 Jahre alt (1). (Wie lange sollte die Impfung wirksam sein?)

Insgesamt gab es im Jahr 2002 ca. 600 Masernfälle in der Schweiz (die Zahl wird hochgerechnet von Meldungen ausgewählter Kin-

derarztpraxen, welche monatlich die Infektionskrankheiten ans Bundesamt für Gesundheit weiterleiten)"

Quelle: <http://f24.parsimony.net/forum55247/messages/10626.htm>

Risiko einer Enzephalitis für ungeimpfte Kleinkinder 1 : 50.000 und Risiko 1 : 1.000 bei neueren Masernepidemien mit einer größeren Anzahl älterer und geimpfter Patienten: "Homöopathie und die Gesunderhaltung von Kindern und Jugendlichen" Dr. med. F. Graf, Sprangrade Verlag, 2003

(1) [http://www.bag.admin.ch/infekt/publ/bulletin/d/masern\\_bu42.pdf](http://www.bag.admin.ch/infekt/publ/bulletin/d/masern_bu42.pdf)

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 15.02.2008 10:02

kat schrieb:

Im Jahr 2002 waren in der Schweiz 63% der ins Spital eingewiesenen Masernfälle geimpft, nämlich 10 von 16 Kindern!

Das hat zwei Gründe:

1. Sind viel mehr Kinder geimpft als ungeimpft. Deshalb muss man bei sowas genauer hinschauen. Wenn die Impftrate 90% beträgt, also von 100 Kindern 90 geimpft und 10 ungeimpft wären, hieße das das 10% der Geimpften ins Krankenhaus mussten und 60% der ungeimpften. Es wäre also 6x wahrscheinlicher ins Krankenhaus zu kommen wenn man nicht geimpft ist. Das ist wieder ganz klassisch. Euch werden die absoluten Zahlen aufgetischt wenn relative angesagt wären und umgekehrt. Und ihr denkt nicht drüber nach.
2. Wenn jemand nicht impft ist er höchstwahrscheinlich auch ansonsten kritisch gegenüber der Medizin eingestellt und gibt sein Kind nicht ins Krankenhaus bzw. gerät z.B. an einen HP der das nicht veranlasst, während ein (Haus-)Arzt eher vorsichtig ist. Das ist ja auch schon in Coburg als angeblicher Triumph alternativer Verfahren gefeiert worden.

Auch ne gute Methode. Ich schicke die Patienten nicht ins Krankenhaus und behaupte dann die wären gesünder. Womöglich sind einige parallel oder danach zum Arzt gegangen der dann die Kinder in KH geschickt. So taucht die Hospitalisierung beim Arzt und nicht beim HP auf und letzter macht mit den Konsequenzen seiner Verantwortungslosigkeit auch noch Werbung.

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von BrigitteE - 15.02.2008 11:22

Hako schrieb:

1. Sind viel mehr Kinder geimpft als ungeimpft. Deshalb muss man bei sowas genauer hinschauen. Wenn die Impftrate 90% beträgt, also von 100 Kindern 90 geimpft und 10 ungeimpft wären, hieße das das 10% der Geimpften ins Krankenhaus mussten und 60% der ungeimpften. Es wäre also 6x wahrscheinlicher ins Krankenhaus zu kommen wenn man nicht geimpft ist. Das ist wieder ganz klassisch. Euch werden die absoluten Zahlen aufgetischt wenn relative angesagt wären und umgekehrt. Und ihr denkt nicht drüber nach.

Das finde ich ja wieder interessant, dass plötzlich die absoluten Zahlen nicht so wichtig wären wie die relativen!lol:

Lass es halt einfach so stehen: 10 von 16 Kindern waren geimpft und mussten trotzdem wegen Masern ins Krankenhaus. Was gibts da lange rumzurechnen?

Da brauch ich keine Hochrechnung!

2. Wenn jemand nicht impft ist er höchstwahrscheinlich auch ansonsten kritisch gegenüber der Medizin eingestellt und gibt sein Kind nicht ins Krankenhaus bzw. gerät z.B. an einen HP der das nicht veranlasst, während ein (Haus-)Arzt eher

vorsichtig ist. Das ist ja auch schon in Coburg als angeblicher Triumph alternativer Verfahren gefeiert worden.

Du meinst doch nicht ernsthaft, dass die kritischen Eltern ihre Kinder zuhause leiden lassen anstatt sie ins Krankenhaus zu bringen?:lol:

Natürlich "gerät" man als kritischer Mensch "schnell mal an einen HP", aber wenn der das Kind so behandelt, dass die Masern ohne Probleme verlaufen und es deshalb nicht ins Krankenhaus muss, ist das einfach nur gut! Vielleicht solltest du dich auch mal trauen...;)

Auch ne gute Methode. Ich schicke die Patienten nicht ins Krankenhaus und behaupte dann die wären gesünder.  
:lol: :lol: :lol: Jetzt wirds aber eng mit der Argumentation! Armer Hako

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 15.02.2008 11:39

BrigitteE schrieb:

Das finde ich ja wieder interessant, dass plötzlich die absoluten Zahlen nicht so wichtig wären wie die relativen!:lol:

Sorry Brigitte, aber du scheinst das nicht verstehen zu können oder zu wollen. Keine Ahnung ob es mangelnden Fähigkeiten oder Verblendung liegt.

Weil ich so ein netter Mensch bin noch ein Beispiel:

Stell dir mal 999 geimpfte und einen ungeimpften Menschen vor. Der ungeimpfte und ein einzelner geimpfter bekommen Masern, die anderen geimpften bleiben gesund. Für dich ist die Sache klar: 50% der Kranken sind geimpft, also wirkt die Impfung nicht. Oder?

Lass es halt einfach so stehen: 10 von 16 Kindern waren geimpft und mussten trotzdem wegen Masern ins Krankenhaus. Was gibts da lange rumzurechnen?

Für einen dummen Menschen nichts. Der lässt sich verarschen und freut sich dass er so schlau ist.

Du meinst doch nicht ernsthaft, dass die kritischen Eltern ihre Kinder zuhause leiden lassen anstatt sie ins Krankenhaus zu bringen?

Die Praxis belegt es.

Natürlich "gerät" man als kritischer Mensch "schnell mal an einen HP", aber wenn der das Kind so behandelt, dass die Masern ohne Probleme verlaufen und es deshalb nicht ins Krankenhaus muss, ist das einfach nur gut!

Wäre schön wenn ihr den Methoden der HP mal genauso "kritisch" gegenüberstehen würdet wie denen der Medizin.

Vielleicht solltest du dich auch mal trauen...;)

Ich hab mich sehr intensiv mit dem Thema beschäftigt inklusive HP-Prüfung. Genau deshalb halte ich HP nicht für tragbar.

Jetzt wirds aber eng mit der Argumentation! Armer Hako

Was glaubst du eigentlich wieviele Fälle von klassischer Therapieverschleppung durch HP von Ärzten jährlich ausgebadet werden müssen?

---

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von BrigitteE - 15.02.2008 11:48

Hako:

---

Leider wieder nur eine Milchmädchenrechnung und viel blabla:S

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Hako - 15.02.2008 11:56

---

BrigitteE schrieb:

Hako:

Leider wieder nur eine Milchmädchenrechnung und viel blabla:S

Wie du meinst. Der Leser mag entscheiden wer von uns beiden Recht hat und wer dumm daherquatscht.

=====

## Aw: Masernimpfung und SSPE

Geschrieben von Anke - 15.02.2008 15:11

---

Hako schrieb:

Was glaubst du eigentlich wieviele Fälle von klassischer Therapieverzögerung durch HP von Ärzten jährlich ausgebadet werden müssen?

Von den umgekehrten Fällen kenne ich mehr!

Am eigenen Leibe erfahren, bzw. an den meiner Kinder. Beispiele habe ich hier genug gebracht. (Von dir persönlich habe ich glaube ich noch keins gehört.)